

## An andere denken

„Freiheit“ lautete das Motto der diesjährigen Churchnight, die anlässlich des Reformationstages in der St. Michaeliskirche in Hof veranstaltet wurde. Zum Gottesdienst gehörte der Bericht eines Mitarbeiters der Menschenrechtsorganisation „Open Doors“ (Offene Türen), die sich für verfolgte Christen engagiert. Er erzählte, dass er als Jugendlicher gezwungen worden war aufgrund seines Glaubens an Christus mehrere Schulklassen zu wiederholen. Im hinteren Teil der Kirche veranschaulichte ein lebensgroßer Käfig, wie Christen in China oft gefangen gehalten werden.

Auf unserer diesjährigen Jugend-Mitarbeiter-Freizeit beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wenn Christsein etwas kostet“. Abends schauten wir dann gemeinsam einen Film, in dem Christen aus unterschiedlichen Ländern von Misshandlungen und Verfolgung berichteten.

All diese erschütternden Darstellungen haben mich wieder etwas wachgerüttelt. Gerade jetzt, wenn die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür steht, empfinde ich den Kontrast als besonders krass. Wir feiern die Ankunft von Jesus Christus mit Plätzchen, Kerzen, Adventskränzen und kitschigen Fensterbeleuchtungen. Und zur gleichen Zeit leiden rund 100 Millionen Christen unter Verfolgung, sitzen aufgrund ihres Glaubens in dunklen, kalten Gefängniszellen, werden gefoltert und unterdrückt.

„Denkt an diejenigen, die im Gefängnis sind. Fühlt mit ihnen, als wärt ihr selbst dort. Teilt das Leid derer, die misshandelt werden, als würdet ihr ihren Schmerz am eigenen Körper spüren.“ ermahnt der Hebräerbrief im 13. Kapitel.

Lassen Sie uns an unsere verfolgten Glaubensgeschwister in rund 52 Ländern u.a. in Nordkorea, Iran, Afghanistan, Saudi-Arabien und Somalia im Gebet denken. Beten wir für diejenigen, die in Gefängnissen und Arbeitslagern gefangen gehalten werden. Beten wir für die Familien, die aufgrund ihres Glaubens unter Armut und Diskriminierung leiden müssen. Informieren Sie sich im Internet unter [www.opendoors-de.org](http://www.opendoors-de.org) oder über die monatliche Broschüre von Open Doors.

Und lassen Sie uns dankbar sein, über die Freiheit, in der wir leben dürfen und die alles andere als selbstverständlich ist. Dass wir an Weihnachten in einer Kirche sitzen und Lieder singen können, dürfen wir ganz neu zu schätzen lernen. Dass wir die Möglichkeit haben, all unsere Lieben um uns zu haben, ist ein Geschenk Gottes.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihre Gemeindeferenten Nürnberger

## Adventssingen am 4. Dezember

Ganz beliebt ist mittlerweile am 2. Advent die **offene Jakobuskirche** (ab 14.00 Uhr). Hier kann man sich aufwärmen, stille Musik hören, vor dem Altar Ruhe finden, über ausliegende Texte nachdenken, eine Kerze anzünden und am Büchertisch schmökern.

Abends um **18.00 Uhr** laden wir ganz Oberkotzau zum **Adventssingen** in die Jakobuskirche ein. Eine gute halbe Stunde musizieren und singen die Chöre unserer Kirchengemeinde zur Freude der Besucher.

Der Eintritt ist frei.

### Bibelkalender, Losungen, Weihnachts-CD's, gute Bücher

Jetzt vor Weihnachten ist unser Büchertisch besonders reichhaltig ausgestattet. Sie finden tolle Geschenkideen und gute Literatur. Es gibt wertvolle Hilfen für Andachten, für einen besinnlichen Tagesbeginn, für ein kurzes Innehalten vor Gott. Besonders empfehlen wir Losungen, Neukirchener Bibelkalender, Großdruckausgaben, Bibellesehilfen. Immer nach dem Gottesdienst und am Weihnachtsmarkt-Sonntag (4. Dez.) während des gesamten Nachmittages ist der Büchertisch geöffnet.

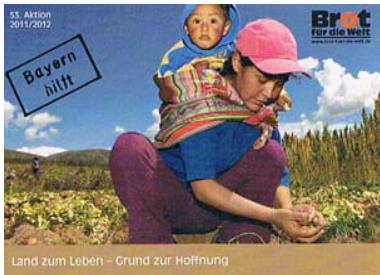


### Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr

Es ist eine gute Gewohnheit, den Jahresanfang mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu beginnen. Seit dem Jahr 2000 ist dieser Gottesdienst nicht mehr aus dem Leben unserer beiden Kirchengemeinden wegzudenken. Darum laden wir auch wieder herzlich für den 1. Januar ein. Bauen wir weiter an der Verbundenheit der beiden Konfessionen und stärken wir die Ökumene in unserem Ort von der Basis her. Herzliche Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst** am **1.1.2012** um **15.00 Uhr** in der **St. Jakobus-Kirche**.



Viele lieben die Ökumenische Waldweihnacht in der Veita unter freiem Himmel und freuen sich schon wieder darauf. Wir treffen uns um 19.00 Uhr an der Jakobuskirche, ziehen unter Glockengeläute los und erleben ein Stück Weggemeinschaft beim gemeinsamen Laufen. Alt und Jung sind herzlich eingeladen. Für Licht sorgt die Feuerwehr. Die Posaunen und der Singkreis werden die Feier musikalisch ausgestalten. Ein heißer Früchtepunsch und Lebkuchen wecken die Lebensgeister. Und mitten hinein hören wir Gottes Wort und freuen uns an den gemeinsamen Liedern. Wollen Sie sich nicht auch mit auf den Weg machen?



Am 27. November 2011 beginnt die 53. Aktion

**„Brot für die Welt“**  
unter dem Motto:  
**„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“**

Gerade für die Armen in den ländlichen Gebieten gilt: Nur wer über ausreichend fruchtbares Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren und braucht keinen Hunger zu fürchten. Doch in vielen Ländern gehört das Land reichen Grundbesitzern und Großkonzernen. Oft werden Arme von ihrem Land vertrieben, um Platz zu machen für den Anbau von Exportprodukten.

Als kirchliches Hilfswerk unterstützt „Brot für die Welt“ gemeinsam mit den Partnern diese Menschen dabei, ihr Recht auf Land einzufordern und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Konto-Nr.: 55 55 50, Evang. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10 (Online-Spende möglich unter [www.brot-fuer-die-welt.de/bayern](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bayern))

## Konzert mit HARMONIC BRASS München

am 28. Januar 2012

um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche



exklusiv für HARMONIC BRASS komponiert worden.

Die Konzertbesucher können sich beim „**Concerto Festivo**“ von HARMONIC BRASS auf ein Programm der Superlative freuen. Keine Wünsche bleiben offen, wenn sich dieses Ausnahmeensemble den Highlights der Klassik annimmt und sie so präsentiert, als wären sie

*Toccata und Fuge in d-moll* von J.S. Bach, *O Fortuna* aus Carl Orffs *Carmina Burana*, *Triumphmarsch* aus Giuseppe Verdis Oper *Aida*: Die fünf Herren haben ein untrügliches Gespür für Klangfarben und mit ihren hochsensiblen Werkinterpretationen erleben die Zuhörer wahrlich einen außergewöhnlichen Konzertabend.

Der *Bolero* von Maurice Ravel klingt dann plötzlich wie eine Originalkomposition für Blechbläser und mit *Susannata* von Mulo Francel tauchen die Zuhörer ein in den samtene Klang des Smooth-Jazz.

Harmonic Brass zeichnet eine weltumspannende Bühnenpräsenz aus, wie sie nur selten zu finden ist: Carnegie Hall, New York; Art Center, Soul; Endler Hall, Kapstadt; Gewandhaus zu Leipzig: in der ganzen Welt sind die fünf Herren zu Hause und erfreuen eine stetig wachsende Fangemeinde mit großem, strahlendem Sound.

Kartenvorverkauf ab **1. Dezember 2011** im Ev. Pfarramt, Pfarrstr. 4, und bei Modestuben Fadler, Hofer Str. 18.

Eintrittspreise: € 16.-- (Vorverkauf) / € 18.-- (Abendkasse)

Ermäßigung für Schüler u. Studenten: € 10.--(VVK) / € 12.-- (AK)

Kinder bis 12 Jahre frei

## Altar- und Kanzelrenovierung in der Christuskirche



Unsere Christuskirche auf dem Friedhof hat nach einer gründlichen und mit dem Amt für Denkmalschutz abgesprochenen Sanierung wieder einen wunderschönen Altar mit Kanzel. Auf dem Bild 1 sieht man das fachmännische Abtragen der schwarzen Farbschicht, die leider irgendwann fälschlicherweise aufgebracht worden war.

Auch das Abstützen des Kanzeldeckels mit zwei gedrechselten schwarzen Säulen gehörte nicht zum ursprünglichen Bestand, denn der Kanzeldeckel war von der Wand her befestigt. Diese leichtere und luftigere Konstruktion wurde nun wieder hergestellt. Der Himmel des Kanzeldeckels wurde mit einer blauen Farbgebung wesentlich freundlicher gestaltet.



Viele Farben an Altar und Kanzel waren vergilbt. Sie wurden leicht überarbeitet. Risse im Holz wurden verspachtelt und neu übermalt. Die künstlerischen Arbeiten erledigte die seriöse Restaurationsfirma Wiedl aus Nürnberg sachgerecht und hingebungsvoll. Zu dieser Aufgabe gehörte auch das Entfernen der oxidierten

Goldbronze, die die einstige Vergoldung ersetzt hatte. Diese Bemalung wurde ersetzt durch eine neue Blattvergoldung, die wesentlich edler wirkt, heller strahlt und den gesamten Altarbereich aufwertet.



Das hauchdünne Blattgold wurde auf einem Ölanstrich, der mehrere Stunden antrocknen musste, mit einem Pinsel aus Dachshaaren aufgetragen. Dann musste das Gold antrocknen. Einen Tag später wurde es einpoliert und mit Klarlack überzogen.

Mit ruhigem Blick und sicherer Hand wurde auf den Tafeln der Kanzel die

neue Farbe aufgetragen.



Firma Köster erledigte das Absägen der Kanzelsäulen, das Verschließen von Ritzen, den Ab- und Aufbau des Altars und die Neugestaltung des Podests vor dem Altar. Firma Bertram Krauß stellte das Gerüst.

Unsere Christuskirche hat durch die Renovierung viel mehr Strahlkraft bekommen, wirkt einladender, stimmiger, schöner. Sie ist ein Kleinod, das sich manch andere Gemeinde wünschen würde. Vor Jahren haben wir die Kirche vor dem baulichen Verfall retten können, jetzt hat sie innen eine deutliche Aufwertung bekommen. Möge alles dazu dienen, dass an diesem Ort gerne Gottesdienste gefeiert werden und Menschen im Glauben gestärkt und getröstet werden.

Für die Renovierung hat die Zeidler-von-Kotzauische Evangelische Stiftung einen Betrag von 2000,- € ausgeschüttet. Damit ist ein erster Grundstock zur gesamten Finanzierung gelegt. Für weitere Spenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Kontoverbindungen finden Sie am Ende dieses Gemeindebriefes.

## Neues von Kerstin Weiß aus dem Kongo

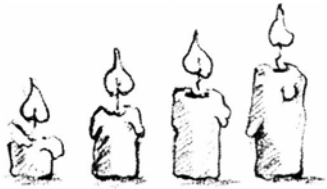
Es ist interessant, den neuen **Welthungerindex** im Internet zu finden. Der Kongo bildet laut einer Meldung der Tagesschau das Schlusslicht weltweit. (Somalia ist aus der Bewertung ausgeschlossen, weil es keine genauen Daten gibt.) Die Lage hier in Bunia zeigt sich nicht so dramatisch wie im übrigen Kongo. Doch die Menschen müssen den größten Teil ihres Einkommens für Lebensmittel ausgeben. Die Preise haben sich in den letzten drei Monaten drastisch erhöht: 1 Kilo einheimischer Rohrzucker kostet 2 Dollar, einheimisches Palmöl pro Liter ca. 5 Dollar, Kaffee, der auch hier angebaut wird, 8 Dollar für ½ Kilo, einheimischer Reis 1,1 Dollar/Kilo, von den Produkten, die eingeführt werden, erst gar nicht zu reden: z.B. 500g Haferflocken 4-5 Dollar. Das alles bei einem Einkommen von 80 – 100 Dollar, wenn man gut verdient. Wer für den Eigenbedarf selbst irgendwo etwas anbauen kann, kann einigermaßen gut überleben. Alle anderen haben es sehr schwer. Tatsache ist, dass die UN in unserer Nähe die Preise ungewollt und unbedacht hochtreibt: Statt beim Kauf zu verhandeln, zahlt sie die höheren Preise, weil es für sie kein Problem ist. Dadurch bleiben aber die Händler bei den hohen Preisen, weil der Absatz ja gesichert ist. Doch das einfache Volk kann sich die hohen Lebensmittelpreise immer weniger leisten.

Conny, eine holländische **Bibelübersetzerin** von den Wycliff Bibelübersetzern, war für zwei Wochen bei mir im Haus. Sie sind dabei, mehrere Projekte der Bibelübersetzung zu beenden, wobei „beenden“ heißt, dass es immer noch 3 - 4 Jahre dauern wird, bis die Leute vom Stamm der Alur, der Ngiti und der Lendu, drei große Völker hier in der Umgebung von Bunia, die Bibel tatsächlich in Händen halten können. Ich finde es ja so was von spannend, diese Arbeit direkt hier bei uns im Haus und auf unserer Veranda mit zu bekommen!!! Die Übersetzungen wurden in den achtziger Jahren begonnen, aber durch den Krieg und die umherziehenden Rebellengruppen immer wieder unterbrochen. Jetzt ist die Zeit wieder günstig, die Arbeiten zu vollenden. Neben der Übersetzung braucht es Lehrer, die den Einheimischen Lesen und Schreiben beibringen müssen. In manchen Stämmen mit zehntausenden von Menschen kann kaum jemand lesen oder schreiben. Es gibt Dörfer, in denen sich kleine christliche Gemeinden gebildet haben. Aber sie sind anfällig, weil sie vom Animismus und von Missverständnissen in der biblischen Lehre bedroht sind. Es braucht Lehrer! Die Afrika-Inland-Mission sucht ganz dringend Christen, die sich senden lassen!!!

Bei den 50 **Straßenjungs**, die wir auf unserem Gelände aufgenommen haben, gibt es große finanzielle Probleme: Als ich im September zurück kam, wurde darüber geredet, das Projekt zu schließen, was für die Jungs bedeuten würde, dass sie auf die Straße zurück müssten. Dank der vielen kleinen und größeren Spenden, die ich für die Arbeit bekommen habe, konnte erst einmal weitergemacht werden. Herzlichen Dank allen Spendern!!! Das Geld ist hier so gut angelegt. Ich konnte den Jungs Essen, Schuluniform und -ausrüstung kaufen und das Schulgeld für den ersten Monat zahlen. Das Geld reicht aber nicht aus für die nächsten Monate. Wir müssen eine dauerhafte Lösung finden. Leider konnten wir UNICEF nicht dafür gewinnen, das Projekt zu unterstützen. Pastor Djadri und die Jungs lassen alle in der Oberkotzauer Kirchengemeinde ganz herzlich grüßen und bedanken sich so herzlich für alle Unterstützung und Hilfe, für alles An-Sie-Denken und vor allem - was sie auch immer wieder betonen - für alles Gebet!



## Advent in der Kinderstunde



Kinderstunde und Advent - das ist immer etwas ganz Besonderes. Die Kinder treffen sich am Freitagnachmittag im Gemeindehaus, wo im kleinen Saal ein urgemütliches Adventszimmer mit Lesecke und wunderbarer Sternendekoration entstanden ist. Kerzen brennen, während in kuscheliger Atmosphäre Geschichten erzählt und vorgelesen werden. Kinder erleben, was es heißt, Advent zu feiern und gemeinsam auf Weihnachten zuzugehen. Dazu gehören auch Lieder, Bastelarbeiten und ein kleiner Imbiss. Vor allem aber wollen wir darüber staunen, dass Gottes Sohn in diese Welt gekommen ist. In der Zeit vor Weihnachten dauert die Kinderstunde eine halbe Stunde länger:  
**Freitag (25.11. / 2.12. / 9.12. / 16.12.) jeweils von 14.45 – 16.30 Uhr.**



Alle Kinder von der Vorschule bis einschließlich 3. Klasse sind herzlich eingeladen. Vielleicht wollen manche das erste Mal kommen – wir freuen uns auf Euch.

Euer Kinderstudententeam



## **Frauentreff im ersten Pfarrhaus (Pfarrstraße 4)**

**Donnerstag, 8. Dezember um 19.30 Uhr:** Mit einer Andacht und einfachen weihnachtlichen Bastelarbeit stimmen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

**Donnerstag, 19. Januar um 19.30 Uhr:** Das Jahresthema der Lutherdekade für 2012 heißt „Reformation und Musik“. Wir wollen den Glaubensaussagen Martin Luthers in seinen Liedern in einem Gang durchs Kirchenjahr nachgehen.

**Übrigens:** Es hat sich ein kleiner Kreis von Frauen gebildet, die das Miteinander im Frauentreff schätzen gelernt haben. Aber wir sind kein „geschlossener Verein“ und es ist auch noch Platz genug im Pfarrhaus – wir freuen uns über jede Frau, die gerne noch dazu kommen möchte!

## Kinder- und Jugendfreizeiten 2012

Damit man das nächste Jahr besser planen kann, gibt es für alle Interessierten jetzt schon einmal einige kurze Informationen zu den Freizeiten im kommenden Jahr.

In den Pfingstferien gibt es wieder unsere alljährliche Kinderpfingstfreizeit. Wir werden diesmal in das CVJM - Freizeitheim Stobel-Mühle im Pockautal / Erzgebirge fahren. Hier warten auf Euch Lieder, Spiele, Bibelgeschichten und vieles mehr.

**Datum:** 30.5. - 5.6.2012

**Kosten:** ca. 169 €

Die Sommerfreizeit für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter geht im kommenden Sommer nach Kroatien. Das Reiseunternehmen Voyage bringt uns mit dem Bus ins Feriencamp Pineta in der Nähe von Fazana. Dort werden wir gemeinsam zwei schöne Wochen mit einem tollen Programm verbringen.

**Datum:** 9.08 – 23. 8.2012 (Leider konnten wir nicht früher buchen, da die Angebote von Voyage und die bayerischen Sommerferien nicht ganz über einstimmen.)

**Kosten:** ca. 389 €

Flyer und Anmeldungen liegen demnächst im Gemeindehaus und im Pfarramt aus.

## Konfirmanden-Elternabend

anlässlich der Konfirmation

Wir laden die Eltern beider Pfarrsprengel zum gemeinsamen Elternabend ein, um alle anstehenden Fragen für die bevorstehende Konfirmation ihres Kindes zu besprechen:

**24. Januar 2012 um 19.30 Uhr  
im Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7**



## Highlights im evangelischen Kindergarten



**6.12. Der NIKOLAUS besucht uns!**

### KINDERAKTIONSNACHMITTAGE

**14.12.** Adventsnachmittag mit Mama, Papa, Oma....

**25.1.** Wir basteln Musikinstrumente!

### **16.12./ 20.1. NATURTAGE**

Spiele und Aktionen im Winter

### **22.12. WEIHNACHTSFEIER**

Mit einer kleinen Feier denken wir an den Geburtstag von Jesus.

Anschließend gibt es ein fröhliches Zusammensein in den Gruppen und natürlich auch Geschenke!



### ELTERNSPRECHTAGE

**16.1. Regenbogengruppe**

**19.1. Regentropfengruppe**  
jeweils ab 8.30 Uhr.

### UNSERE WEIHNACHTSFERIEN:

Wir haben vom 27.12.11 bis zum 5.1.12 geschlossen!

**Wir wünschen allen Eltern und Kindern gesegnete Weihnachten  
und ein frohes neues Jahr!**

**Das KITA-TEAM**

## Lutherstift

### „Und abends geht's nach Hause“

Seit Juli gibt es im Lutherstift Tagespflege als Betreuungsangebot. Nach 5 Monaten kann eine kleine Zwischenbilanz gezogen werden. Sie lässt erkennen, dass dafür auf jeden Fall Bedarf besteht und dass das Angebot zahlreich angenommen wird. Meistens werden die Tagesgäste von ihren Angehörigen morgens gebracht und abends wieder abgeholt.



Während ihres Aufenthaltes sind sie in den normalen Tagesablauf eingebunden. Sie nehmen an den Mahlzeiten, den Geselligkeiten und Veranstaltungen teil. Es steht auch ein Ruheraum zur Verfügung, wenn das Bedürfnis dazu besteht. Bei Interesse rufen Sie doch einfach mal unter 09286/700 an.

### Veranstaltungshöhepunkte

Mit Liedern zum Erntedankfest erfreute der Kirchenchor Tauperlitz die Hausbewohner des Lutherstifts. Bei einem zünftigen Oktoberfest sorgte Erika Schaller mit ihrem Akkordeon für beste Unterhaltung und das Bier vom Fass schmeckte besonders gut.

Ein musikalischer Höhepunkt war das Herbstkonzert mit dem Akkordeonorchester Helmut Lottes, bei dem auch zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten. Die bekannten und beliebten Melodien gingen einfach ins Ohr und es wurde tüchtig mitgesungen und geschunkelt.

Zum Martinsfest ließen sich alle den schmackhaften Gänsebraten schmecken. Die Kinder des St.-Antonius-Kindergartens kamen später mit ihren Lampions zu Besuch.

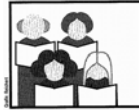
### Veranstaltungshinweise

- Mittwoch, 7.12.2011, 15.00 Uhr, Hutznstubn im Speisesaal mit Musik, Geschichten und Spinnerinnen
- Dienstag, 20.12.2011, 15.15 Uhr, besinnliche Weihnachtsfeier für die Hausbewohner mit der Döhlauer Saitenmusik

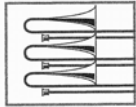
Weitere Veranstaltungstermine, wie z.B. Kinovorführungen, musikalische Nachmittage usw., können neben den Aushängen im Lutherstift auch auf der Internetseite [www.lutherstift-oberkotzau.de](http://www.lutherstift-oberkotzau.de) nachgelesen werden.

## Wir laden ein:

**Kirchenchor:** jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
im 1. Pfarrhaus



**Posaunenchor:** Montag: 17.45 – 18.30 Uhr Anfänger  
Freitag: 18.30 Uhr Jungbläser  
20.00 Uhr Hauptchor  
jeweils im Gemeindezentrum



**Singkreis:** jeden Freitag um 20.00 Uhr im 1. Pfarrhaus

**Altennachmittag:** Dienstag, 13.12.2011 und 10.1.2012, jeweils um  
15.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Frauen-gymnastik:** jeden Montag um 17.30 Uhr in der Saaletalhalle

**Hauskreise:**

I montags	Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229
II montags	Kontakt: Frau Jochum, Tel. 1054
III montags	Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118
IV mittwochs	Kontakt: Frau Frank, Tel. 973085
14-tägig V Mi./Do. nach Absprache	Kontakt: Frau Wolfrum Tel. 6998/ Frau Rieß Tel. 8488

**Frauentreff:** Donnerstag, 8.12.2011 und 19.1.2012, jeweils um  
19.30 Uhr im 1. Pfarrhaus

### **Jugendgruppen im Gemeindezentrum:**

Kinderstunde: Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)  
Kinderchor: Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr (2. – 4. Klasse)  
Teeniechor: Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr (ab 5. Klasse)  
Girls for Jesus: Freitag, 16.00 – 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)  
Bubenjungschar: Freitag, 15.30 – 17.30 Uhr (4. – 8. Klasse)  
Bistro Hang Over – wöchentl. Freitagstreff für junge Leute, ab 19.00 Uhr  
Jugendkreis: Konfis aufwärts, Sonntag, 18.30 – 20.45 Uhr  
Singabend im Schloss: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

**Bastel- und Hobbytreff:** monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum: 14.12. // 11.1.

### **Gitarrenkreise:**

Montag: 16.45 / 17.30 Uhr im 1. Pfarrhaus  
Donnerstag: 20.30 Uhr im Gemeindezentrum



**Mini-Treff:** Mittwoch, 9.00 – 10.30 Uhr im Gemeindezentrum  
Kontaktadresse: Antje Weber, Tel. 800513

## Besondere Angebote für Eltern mit Kindern

Jeden Sonntag: Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst  
(außer in den Ferien und am Sonntag, wenn GIFF stattfindet)

24.12.: Kinderweihnacht mit Krippenspiel in St. Jakobus  
22.1.: GIFF – Gottesdienst in freier Form in St. Jakobus

### **Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst**

**Sonntag, 9.30 Uhr in St. Jakobus**

Unser Programm im Dezember:

4.12. 2. Advent – Der Adventskranz  
11.12. 3. Advent – Der Sterntaler  
18.12. 4. Advent – Wir feiern Weihnachten  
25.12. FERIEN – kein Kigo  
1.1. FERIEN – kein Kigo



Es freuen sich auf Dich  
Markus, Marie, Steffi, Iris, Conny und THEO





**Gottesdienst  
In  
Freier  
Form**

Sonntag,  
22. Januar

18.30 Uhr  
Jakobuskirche  
Oberkotzau



Der beliebte Gottesdienst mit frischen Elementen:

- Chormusik
- neuen deutschen und englischen Anbetungsliedern
- mit Anspielen
- immer zu einem Thema
- vorbereitet von einem Team

**Ökumen. Abendgebet:**

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der St. Antonius-Kirche (außer in den Ferien)

**Gebet für die Mission:**

Dienstag, 13.12.2011 und 10.1.2012, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

**Lutherstift:**

Gottesdienst (15.15 Uhr): 5.12. // 3.1.  
Musikal. Andacht (16.00 Uhr): 14.12.

**Taufwochenenden:**

3./4. Dez. // 21./22. Jan. // 18./19. Febr.



9.12.2011 // 13.1.2012  
jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum



**Weihnachtskonzert**

am Sonntag, 11. Dez. (3. Advent)

18.00 Uhr in der St. Jakobus-Kirche

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie zum Weihnachtskonzert des Gute-Laune-Chores des Gesangvereins Liederkranz in diesem Jahr wieder in die Jakobuskirche herzlich ein.

**Unsere Gottesdienste:**

Jeden Sonntag:  
9.30 Uhr **Hauptgottesdienst** in der Jakobuskirche  
gleichzeitig **Kindergottesdienst**



		<u>Hauptgottesdienst</u>	<u>Kindergottesdienst</u>
2. Advent	4.12.	X m. A.	X
		18.00 Uhr Adventslieder-Singen in St. Jakobus	
Freitag	9.12.	19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindezentrum	
3. Advent	11.12.	X	X
		18.00 Uhr Weihnachtskonzert des Liederkranzes in St. Jakobus	
Ökumenische Waldweihnacht	16.12.	19.00 Uhr Abmarsch an der Jakobuskirche	
4. Advent	18.12.	X	X
Heiliger Abend	24.12.	15.00 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel	
		17.00 Uhr Christvesper	
		22.00 Uhr Christmette	
1. Weihnachtstag	25.12.	X	-
2. Weihnachtstag	26.12.	X	-
Altjahresabend	31.12.	17.00 Uhr Beichte und Abendmahl	
Neujahrstag	1.1.	15.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in St. Jakobus	
Epiphantias	6.1.	X	-
1. So. n. Epiph.	8.1.	X	-
Freitag	13.1.	19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindezentrum	
2. So. n. Epiph.	15.1.	X	X
3. So. n. Epiph.	22.1.	X	-
		18.30 Uhr GIFF in St. Jakobus	
Letzter So. n. Ep.	29.1.	X m. A.	X



### Taufen

Ronja Scholz  
Sina Frank  
Nora Anja Görich  
Marejke Alexandra Biller



### Trauungen

Josef Scholz und Katharina Meiner



### Verstorbene

Ernst Dittmar, 76 Jahre, Hofer Str. 62  
Friedrich Kürschner, 63 Jahre, Robert-Bosch-Str. 15  
Berta Penning, 65 Jahre, Fabrikstr. 9  
Maria Jahn, 96 Jahre, Döhlauer Berg 5  
Hermann Roßberg, 85 Jahre, Erlhofer Str. 10 - 12, Hof  
Adolf Österle, 80 Jahre, Döhlauer Berg 5



**D**er Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen.

Der Name des Herrn sei gelobt.

Hiob 1,21b

### Unsere Jubilare

- 6. Fickenscher Theo
- 8. Söll Elisabetha
- 8. Freundorfer Helga
- 8. Prekau Anna
- 9. Boldt Amalia
- 9. Hager Leni
- 10. Pochmann Margarete
- 15. Lang Karl
- 20. Köhler Emma
- 22. Drachsler Marie
- 23. Böhme Herbert
- 23. Zeiger Ilse
- 26. Böhm Anni
- 26. Edelmann Ernst
- 26. Greiner Rosa
- 26. Kirschner Helga
- 26. Sorger Christa
- 27. Krauß Hans
- 31. Gießhammer Anni



### Wir gratulieren

#### Dezember

- Döhlauer Berg 5 90 Jahre
- Döhlauer Berg 5 99 Jahre
- Baugenossenschaftsstr. 14 82 Jahre
- Schaumberg 6 80 Jahre
- Immanuel-Kant-Str. 2 88 Jahre
- Döhlauer Berg 5 87 Jahre
- Ringsiedlung 51 83 Jahre
- Luisenburgstr. 14 83 Jahre
- Westendstr. 10 96 Jahre
- Döhlauer Berg 5 84 Jahre
- Haidecker Str. 14 80 Jahre
- Döhlauer Berg 5 91 Jahre
- Mühlberg 13 85 Jahre
- Kautendorfer Str. 8 83 Jahre
- Baderstr. 12 97 Jahre
- Veitastr. 5 82 Jahre
- Döhlauer Berg 5 84 Jahre
- Veitastr. 29 86 Jahre
- Gartenstr. 7 80 Jahre



#### Januar

- Döhlauer Berg 5 87 Jahre
- Döhlauer Berg 5 87 Jahre
- Von-Kotzau-Str. 11 82 Jahre
- Konradsreuther Str. 64 85 Jahre
- Döhlauer Berg 5 92 Jahre
- Hochstr. 30 85 Jahre
- Baugenossenschaftsstr. 5 84 Jahre
- Döhlauer Berg 5 89 Jahre
- Döhlauer Berg 5 92 Jahre
- Marktplatz 5 93 Jahre
- Döhlauer Berg 5 98 Jahre
- Döhlauer Berg 5 83 Jahre
- Döhlauer Berg 5 93 Jahre
- Eppenreuther Weg 14 85 Jahre
- Lilienthalstr. 4 86 Jahre
- Am Bühlig 10 84 Jahre
- Veitastr. 29 82 Jahre
- Ringsiedlung 19 84 Jahre
- Am Bühlig 10 80 Jahre
- Ringsiedlung 41 84 Jahre

## *Jahreslosung 2012:*

*J*esus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

### Adressen:

**Pfarrer** Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, ☎ 382

E-Mail: [baderschneider@kirche-oberkotzau.de](mailto:baderschneider@kirche-oberkotzau.de)

**Pfarrerin** Gudrun Saalfrank, Hof ☎ (09281) 7667651

E-Mail: [gues@net24.de](mailto:gues@net24.de)

**Gemeindereferent:** Christian Nürnberger, Pfarrstr. 4,  
☎ 215566, E-Mail: [cn@kirche-oberkotzau.de](mailto:cn@kirche-oberkotzau.de)

**Pfarramt:** Frau Rödel, Pfarrstr. 4, ☎ 97400-0, Fax 97400-5

E-Mail: [pfarramt.oberkotzau@elkb.de](mailto:pfarramt.oberkotzau@elkb.de)

Spendenkonto: 220 015 531 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

**Kindergarten:** (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, ☎ 503

[www.ev-kiga-oberkotzau.de](http://www.ev-kiga-oberkotzau.de)

**Kinderkrippe** (Frau Kreuzer): Tel. 8902

**Schulkinderbetreuung** (Frau Hagemann): Tel. 8575

**Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:** Döhlauer Berg 5, ☎ 700

[www.lutherstift-oberkotzau.de](http://www.lutherstift-oberkotzau.de)

**Gemeindezentrum**, Autengrüner Str. 7, ☎ 8575

**Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau**

Spendenkonto: 220 682 157 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

**Zentrale Diakoniestation Hof**, ☎ (09281) 837777 oder 0171-3396909

### **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau

[www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch](http://www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch)

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer D. Baderschneider

Auflage: 2.500

